

## **Skipost Nr. 3 · Ausgabe Mai 2012**



### **Inhalt**

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| Redaktion                             | Seite 3  |
| Rückblick div. Anlässe                | Seite 4  |
| Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen | Seite 9  |
| Info alpin                            | Seite 11 |
| Info nordisch                         | Seite 16 |
| Serie: Junioren                       | Seite 19 |
| Diverses                              | Seite 21 |

### **Daten zum Vormerken**

|                  |                         |             |
|------------------|-------------------------|-------------|
| 3. Juni 2012     | Halbmarathon Männlichen | Männlichen  |
| 7.–14. Juli 2012 | 2. JO-Sommerlager       | La Punt     |
| 8. August 2012   | Sponsorenlauf           | Dorfstrasse |

### **Impressum**

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2012: Ende September 2012

Über Berichte und Infos für die Skipost freut sich:

Annina Strupler, Chalet Strasser, 3818 Grindelwald

Mobile: 079 529 51 80

E-Mail: [annina.strupler@skiclub-grindelwald.ch](mailto:annina.strupler@skiclub-grindelwald.ch)

**Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:  
[webmaster@skiclub-grindelwald.ch](mailto:webmaster@skiclub-grindelwald.ch)**

 **Schöffel**



 **INTERSPORT GRAF**  
**GRINDELWALD** 

**Leben Sie Ihren ganz persönlichen Outdoor-Traum.**  
Denn nur wer raus geht, kommt auch an.

## REDAKTION

### Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Die Skifahrer fahren, die Langläufer laufen und die Freestyler stylen. Das wird jedem klar, der den Bericht von Freestyle-JO-Leiter Matthias Schenk auf Seite 15 liest. Die auf dieses Jahr neu geschaffene JO-Gruppe ist ein voller Erfolg und wir im nächsten Jahr fortgeführt. So ist der Skiclub sicher, dass ihm der Nachwuchs nicht so bald ausgeht und die Skiclub-Mitglieder verstehen, wieso es auf der Bärgelegg-Piste so hohe «Schneeberge» braucht.

Was die Rennfahrer unter den JOlern so machen, ist im Detail in den Berichten über die Renn-JO (Seite 12) und das RLZ Jungfrau (Seite 13) zu lesen. Eine Menge Spass scheinen sie – trotz Erfrierungserscheinungen – auf jeden Fall gehabt zu haben.

Zu den Greenhörnern unter den Junioren gehören Fränzi Rentsch und Björn Willems (im Serien-Interview ab Seite 19) nicht mehr: Sie haben nun eine ganze Saison und über 20 FIS-Rennen hinter sich und können einordnen, wo



sie sich auf dem Weg zur Weltspitze befinden. Die genauen Weltranglisten-Platzierungen unserer aktiven Skifahrer findet ihr übrigens auf Seite 11.

Viel Spass beim Durchblättern – und hoffentlich manchmal auch -lesen – der Skipost. Und, à propos Greenhörner: einen schönen Sommer!

Annina Strupler,  
Redaktorin Skipost



## RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

### Bärlirennen vom 24. März 2012

Für das traditionelle Bärlirennen für die kleinsten Rennfahrer hatten sich 94 Kinder angemeldet. Dieses Jahr hatten wir sehr viele einheimische Kinder. Es stimmte wohl alles an diesem Tag: Das Wetter hätte nicht schöner sein können, der Schnee war schön griffig für die Kleinen und blieb bis zum Schluss kompakt.

Es war ein schön drehender Kurs – so richtig zum carven! Schon bei den Jüngsten ist es ein grosses Vergnügen zuzusehen, wie sie um die Tore carven. Alle sind voll dabei und starten mit viel Einsatz: Mit Schlittschuhschritten am Start und dann ab in die Hocke. Vor dem Start konnten sich die Kinder noch mit dem Snowli auf das Rennen einstimmen und vielleicht auch Nervosität abbauen. Um 11 Uhr liessen wir dann Snowli als Vorfahrer auf die Strecke und als wir von ihm das Start-OK hatten, liessen wir mit der kleinsten Kategorie los.

Alle Kinder waren konzentriert und im Rennfieber. Zum Teil war noch ein Papa am Start und gab die letzten Tipps. Im Ziel wurden alle von Snowli begrüsst und beglückwünscht. Es strahlten alle mit der Sonne um die Wette. Zur Rangverkündi-

gung trafen wir uns bei unseren Sponsoren Käthi und Peter Roth auf Schreckfeld. Und alle Mädchen und Knaben waren Sieger – ihr Lachen zeigte, dass alle zufrieden und glücklich waren mit ihrem Renntag. Die Sieger der jüngsten Kategorie erhielten ein Skischul-Saisonabo von Grindelwald Sports – denn technisch kann man sich ja immer verbessern obwohl es gar nicht danach aussah... Die grösseren Siegerinnen und Sieger bekamen den Wanderpokal als Preis neben dem grossen Bär! Alle startenden Kinder bekamen von Käthi Roth vom Restaurant Schreckfeld persönlich den Preis überreicht, zusammen mit einer süssen Stärkung, die alle gerne entgegennahmen!

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für das Sponsoring von Käthi und Peter Roth. Sie heide unterstützen das Bärlirennen schon seit Jahren, Merci! Auch Grindelwald Sports ist ein wichtiger Sponsor, schon unsere JO vom Skiclub Grindelwald wird grosszügig unterstützt und hier kommen die Kleinsten in den Genuss... Merci! Allen Helfern, die an diesem Tag in irgendeiner Weise im Einsatz waren, gebührt ebenfalls ein grosser Dank!

Bis zum nächsten Jahr!  
Bea Egger



*Eine besondere Betreuung am Bärlirennen bekam Lukas Bleuer: Er kam mit seiner Gotte Fränzi Mägert, ihres Zeichens Snowboard-Weltcupfahrerin und dieses Jahr unter anderem Schweizermeisterin. Mit ihren Tipps konnte nichts schiefgehen für Göttibueb Lukas, seinen Bruder Florian und Jan Egger (von rechts nach links).*

## RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE



### Clubrennen ohne Rennen

Der Himmel war blau, als die Helfer des Clubrennens am Karfreitag auf den Männlichen kamen. Leider stieg die Nebelgrenze aber im Minutentakt und schon bald war das Blau vor lauter Grau nicht mehr zu sehen. Die Piste war durch die warme Witterung nicht gefroren und schon ohne Tore nur schwer befahrbar. So entschied Präsident Jürg Schmid

und sein Team, dass das Rennen nicht durchführbar sei. Auch die Verschiebung auf den Ostermontag kam nicht zustande – die Schnee- und Wetterverhältnisse waren einfach zu schlecht. Der Vorstand hatte sich sehr darüber gefreut, dass am Karfreitag so viele Leute auf dem Männlichen waren, und bedauert die Absage des Clubrennens sehr – wir hoffen, euch nächstes Jahr ebenso zahlreich anzutreffen!

## RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

### 100 Jahre Skiclub Mürren

Am Samstag, 17. März 2012, feierte der Skiclub Mürren sein 100-jähriges Bestehen. Ein solches Jubiläum muss gefeiert werden. Als Nachbarclub wurden wir eingeladen, am Fest teilzunehmen, und dieses Angebot nahmen wir gerne entgegen.

Frühmorgens starteten wir mit unserer traditionell alten Ausrüstung Richtung Stachelberg. Unter den modischen Freeridern fielen wir schon irgendwie ab oder eben auf... Zuerst stärkten wir uns ausgiebig am Morgenbuffet auf dem Schilthorn. Der Mürner Skiclub-Präsident Egon Sonderegger erzählte die Geschichte des Clubs und wir hörten von den spannenden Anfängen und der gewaltigen Entwicklung von Skisport, Club und Dorf.

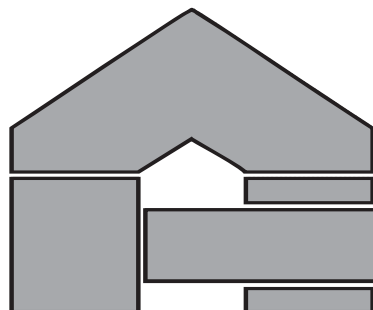
Viele Gratulanten waren gekommen, zum Gratulieren und Geniessen. Denn nun ging es ab auf die Piste. Die Grindel-

walder JO-Cheftrainerin Tina Graf wurde zusehends nervös. Unser Vorstandsmitglied Dominik Hefti hatte Holzski dabei ohne Kanten und wusste nicht recht, wie er den Steilhang angehen sollte – ein Leidensgenosse war in zwei Stürzen unten angekommen.

Die Nostalgiefahrer mit Kanten machten eine tolle Figur und zauberten einen ansehnlichen Pflugschwung, zum Teil sogar Parallelschwung, hin. Auf dem Allmendhubel war dann der Start zum Jubiläumslauf. Der Skiclub Grindelwald war mit Tina Graf, Dominik Hefti sowie Bea und Christoph Egger vertreten und rangierte sich schlussendlich auf dem 2. Platz in der Nostalgiewertung. In Mürren fand man im Festzelt eine schöne Biografie des 100-jährigen Skiclubs. Ein überaus gelungenes Fest und bestimmt wird es so in Erinnerung bleiben wie unser Hundertjähriges!

Bea Egger





## Alpinice AG

Postfach 129      Telefon 033 854 40 40  
3818 Grindelwald      Telefax 033 854 40 41

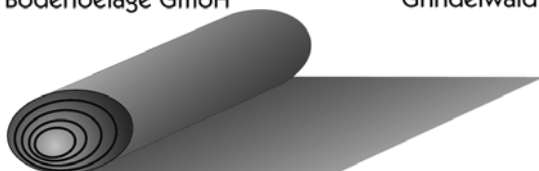
**Bauunternehmung / Ingenieurbüro**

**ALPINICE**

## A. Kissling

Bodenbeläge GmbH

Grindelwald



- Wand- und Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett und Laminat
- Bettwaren

**Tel. 033 853 26 27**

**Fax 033 853 26 87**

**Natel 079 252 87 85**

**a.kissling@bluewin.ch**



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33  
[www.central-wolter.ch](http://www.central-wolter.ch)



- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88  
[www.spinne.ch](http://www.spinne.ch)

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

Buchführung, Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Abschluss-, und Betriebsberatung



**LEHMANN+BACHER**  
TREUHAND AG

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER**

**TREUHAND** | **SUISSE**

**Grindelwald**  
**Dorfstrasse 95, 3818 Grindelwald**  
Tel. 033 854 50 60  
www.lbtag.ch, grindelwald@lbtag.ch

**Meiringen**  
**Gemeindemattenstr. 2, 3860 Meiringen**  
Tel. 033 972 50 60  
www.lbtag.ch, meiringen@lbtag.ch

***Ansprechpersonen in Grindelwald:***

**Hans Martin Bleuer\***,  
dipl. Steuerexperte,  
Treuänder mit eidg. Fachausweis

**Urs Bacher\***,  
dipl. Experte in Rechnungslegung  
und Controlling

**Daniel Hertig\***,  
dipl. Wirtschaftsprüfer

**Gabriela Meyer-Kunz\***,  
dipl. Treuhandexpertin

**Remo Casagrande,**  
Treuänder mit eidg. Fachausweis

**Christian Wyss,**  
Sachbearbeiter

\* zugelassene Revisionsexperten



**Bedachungen**

Halten  
3818 Grindelwald  
Telefon 033 853 32 66

Steildächer  
Unterdächer  
Fassaden

Isolationen  
Dachfenster  
Reparaturen

**Albert Almer**  
**3818 Grindelwald**

ZIMMEREI AG  
**BRAWAND**  
Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64a · 3818 Grindelwald  
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72  
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch



## VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

### Der Skiclub Grindelwald sucht eine(-n) **Chef-Trainerin/-Trainer Alpin**

ca. 60 % (nach Absprache) für die JO Grindelwald

Hast du Lust, mit motivierten Kindern Ski zu fahren, sie zu fördern, sie an den Skirennsport heranzuführen oder ihnen ganz einfach den Spass am Skifahren zu vermitteln? Hast du zudem eine fundierte Ausbildung in der Nachwuchsbetreuung im alpinen Skisport? Dann bist du die/der Richtige für diese Stelle!

#### Anforderungen:

- du hast eine Grundausbildung in Ski- und Renntechnik (möglichst gute J+S-Anerkennung oder Skilehrer-Kurs) sowie pädagogisches Geschick (Kenntnisse in Trainingslehre von Vorteil)
- du bist eine motivierte und offene Person, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet
- du arbeitest gerne selbstständig, bist initiativ und spontan
- du bist zeitlich und menschlich flexibel

#### Aufgaben:

- Ausbildung der Ski- und Renntechnik der JO-Kinder
- führen der Konditionstrainings
- Betreuung bei Training und Renneinsätzen
- Erstellen der Trainingsprogramme zusammen mit der JO-Leiterin
- Organisation an den Renntagen
- Mithilfe bei clubinternen Anlässen

Auf dich wartet eine spannende und abwechslungsreiche Stelle in der freien Natur und die Möglichkeit, deine Ideen und Vorstellungen in den Job einzubringen. Die Anstellung erfolgt über grindelwaldSPORTS.

#### Ist das etwas für dich?

Dann melde dich bei Tina Graf,  
Telefon 076 527 24 67 oder [tina.graf@gmx.ch](mailto:tina.graf@gmx.ch)

Wir freuen uns auf dich!



**VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN**

# Halbmarathon



**Männlichen**  
GRINDELWALD

**Sonntag, 3. Juni 2012**

Für den Halbmarathon Männlichen sind wie  
jedes Jahr viele Skiclub-Helfer gesucht.

Meldet euch bitte bei:

Jürg Schmid, 033 853 16 38  
oder [juerg.schmid@skiclub-grindelwald.ch](mailto:juerg.schmid@skiclub-grindelwald.ch)

## Gemeinsam

Spitzenleistungen schaffen.



Gemeinsam  
erreicht man Ziele schneller.  
Deshalb unterstützen wir mit Freude  
die Nationalteams im Schneesport.  
**Und den Nachwuchs erst recht.**

# RAIFFEISEN

**Wir machen den Weg frei**

**Raiffeisenbank Lütchinentäler**  
Von den Tälern – Für die Täler

Standorte in  
Lauterbrunnen, Grindelwald, Zweisültschinnen und Wengen  
Tel. 033 854 11 11, Fax 033 854 11 12  
[www.raiffeisen.ch/luetschinentaeler](http://www.raiffeisen.ch/luetschinentaeler)

## INFO ALPIN

### Saison der Junioren/innen 2011/2012

Als verantwortlicher Chef Alpin des Skiclub Grindelwald darf ich auf eine ganz tolle Saison mit einem grossen Kader zurückblicken. Kein anderer Skiclub im Berner Oberland hat so viele Fahrer in verschiedenen Kader wie Grindelwald. Und was auch ganz schön ist: Es wird nicht einfach nur mitgefahren, sondern um Siege und wichtige Punkte gekämpft. So erreichte der Skiclub durch die Vertretung von Brawand Dani, Rentsch Fränzi, Häfeli Matthias, Willems Björn und Armin den hervorragenden zweiten Rang in der BOSV-Clubwertung des BOSV-Cups.

Speziell möchte ich hier Rentsch Fränzi gratulieren für den guten vierten Schlussrang in der Gesamtwertung beim Berner Raiffeisencup 2012.

Als Belohnung für den zweiten Schlussrang in der Clubwertung haben die Athleten einen Gutschein von Schweizer Fleisch im Wert von 200.- CHF errungen. Der Skiclub wird für diese Athleten im Sommer ein feines Grillen organisieren; der Rahmen dafür steht noch offen. Die betroffenen Athleten dürfen mir gerne noch Wünsche per E-Mail oder SMS zusenden.

Ebenfalls starke Leistungen zeigten diesen Winter Andy Mey und Alyssa Schumacher: Beider fuhren bei FIS-Rennen unter die Top 20.

Ich wünsche allen Athleten erholsame Tage und ein gutes Sommertraining.

Dominic Kummer,  
Chef Alpin

### Aktive des SC Grindelwald in der Saison 2011/2012

FIS-Punkte, in Klammern Weltranglistenplatz

|                          | SL             | RS             | SG             | DH             |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Dani Brawand</b>      | 89.53 (3324.)  | 87.53 (3345.)  | 114.48 (2312.) | 126.20 (1280.) |
| <b>Matthias Haefeli</b>  | 68.30 (2314.)  | 71.58 (2507.)  | 80.63 (1398.)  | 110.80 (1044.) |
| <b>Andy Mey</b>          | 43.39 (1099.)  | 43.05 (1079.)  | 52.49 (639.)   | 65.95 (433.)   |
| <b>Fränzi Rentsch</b>    | 88.31 (2087.)  | 87.96 (2270.)  | 157.31 (2025.) | –              |
| <b>Martina Schild</b>    | 814.88 (4929.) | 16.88 (151.)   | 4.65 (12.)     | 22.31 (73.)    |
| <b>Alyssa Schumacher</b> | 45.32 (742.)   | 59.39 (1308.)  | 69.26 (642.)   | –              |
| <b>Björn Willems</b>     | 117.38 (4446.) | 128.98 (5127.) | –              | –              |
| <b>Armin Willems</b>     | 146.96 (5391.) | 100.82 (3962.) | –              | –              |

## INFO ALPIN

### **Renn-JO: Rückblick auf einen erfolgreichen Winter**

Die Skisaison ist vorbei – die Renn-JO hat Sommerpause. Zeit, einen kleinen Rückblick auf die Renn-JO-Saison 2011/12 zu machen.

Angefangen hat die Skisaison erst Mitte Dezember. Zu Beginn gab es viel Schneefall und oftmals schlechtes Wetter. Die Renn-JOler waren nicht immer motiviert zu trainieren, was auch verständlich war. Nichts desto trotz gab es schon am ersten Rennen der Saison Anfang Januar in Mürren zwei Podestplätze und weitere gute Top-Ten-Leistungen. Zwischen dem ersten (Anfang Januar) und dem zweiten (Mitte Februar) EKI-Cup-Rennen trainierte die Renn-JO viel und trotzte Schneefall und eisiger Kälte. Anfang Februar herrschten am Männlichen eisige Temperaturen von bis zu -29° C und trotzdem wurde fleissig trainiert, mit einigen Unterbrüchen zum Aufwärmen natürlich!

Im Februar gab es dann drei EKI-Rennen, an welchen die Renn-JOler regelmässig mehrere Podestplätze herausfuhren. Nach einem etwas harzigen Start kamen die Kids immer besser in Fahrt. Es wurde eifrig trainiert, die Motivation stieg von Rennen zu Rennen. Im März nahmen wir an vier weiteren Animationsrennen teil. Und endlich durften wir auch Siege bejubeln: Remo Schmid gelang am Heimrennen am Fallboden eine super Fahrt und so durfte er zum ersten Mal zuoberst auf dem Podest stehen. Kevin Stoller siegte am EKI-Rennen auf First und Brian Klein brillierte beim Minikipprennen am Bumps.

Nun war die Luft aber etwas raus – die Motivation nicht mehr so da wie noch Mitte Winter, aber es wurde immer noch fleissig trainiert. Für Marina Bohren, Christof Zwald, Manuel Egger, Remo Schmid und Janine Zurbuchen ging es nun darum, sich möglichst gut auf die Sichtungskurse fürs RLZ vorzubereiten. Die fünf Kandidaten waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Zuerst wurde für den Skisichtungskurs trainiert – Kurzschnellen, Javelin, Riesenslalom auf einem Ski, etc. Danach feilten die Kandidaten an der Kondition – sie arbeiteten den Swiss-Ski-Powertest durch. Ende März und Anfang April fanden dann die Sichtungskurse statt.

Ende Saison standen schliesslich die Kaufmann Trophy und das Clubrennen auf dem Programm. Leider mussten beide Rennen aufgrund der schlechten Pistenverhältnisse (es hatte bis 2200 m stark geregnet und nicht mehr gefroren über Nacht) abgesagt werden. So kam das Saisonende der Renn-JO viel früher als geplant.

Mitte April dann die Resultate der Sichtungskurse: Remo Schmid und Janine Zurbuchen hatten es ins RLZ geschafft – herzliche Gratulation!

Aber auch die anderen drei Kandidaten zeigten zum Teil grosse Fortschritte und gute Leistungen – arbeitet weiterhin so gut und dann klapptes im nächsten Jahr!

Fazit der Wintersaison 2011/12: Kurz aber knackig mit vielen tollen Resultaten und einem super Team.

Tina Graf,  
Cheftrainerin Renn-JO

## INFO ALPIN



### Eine turbulente Saison

Nach dem erfolgreichen Vorbereitungs-training in Saas-Fee begann das grosse Warten, bis auch bei uns in der Region die Skigebiete ihre Lifte öffneten. So war halt auch das erste Starttraining auf der Kleinen Scheidegg noch ohne Lifte, dafür bei strahlendem Sonnenschein. Endlich konnten wir das Training auch in unserer Region aufnehmen und wir profitierten von den guten Verhältnissen am Bumps-Skilift. Der Start des LEKI-Cups am Männlichen begann gleich mit einem Paukenschlag: Alexandra Seematter konnte den Slalom in unserem Trainingsgebiet gleich für sich entscheiden.

Nach etlichen Trainings und Rennen bei widerlichen Verhältnissen kam das schöne Wetter zurück, doch dies mit enormer Kälte. Sogar so kalt, dass sich Joelle Schmidts Zehennagel verabschieden wollte. Endlich hatte sich der grosse Zehe wieder erholt, da kam eine hartnäckige Krankheit, die Joelle gleich für 2-3 Wochen aus dem Training holte.

Im Training ging es flott voran und wir konnten durch die Saison gut und regelmässig Trainieren. Brian Klein zeigte, dass er motiviert ist. und es ging Schritt für Schritt weiter mal besser mal weni-

ger, doch anfreunden konnte er sich sicher nicht mit seinem Innenski. Es folgte das sehr gute Resultat am Minikippslalom in Wengen.

Thomas Baumann hatte eine durchgezogene Saison mit guten Plätzen am Interregionalen auf der Kleinen Scheidegg und dem Slalom am Jaunpass. Er weiss jedoch nun auch, dass mit Hoteldirektoren nicht zu spassen ist und dass man grosse Taschen nicht über Marmortreppen runterziehen sollte. Trotzdem konnte er sich, wie Alex wieder für das BOSV-Kader qualifizieren.

Raffael Eggers Magen hat sich nach Saas-Fee auch wieder normalisiert und er hat sich im Team gut eingelebt. Nun schauen wir alle zusammen auf eine intensive aber auch schöne Sommer-Kondisaison, bevor es dann schon wieder mit dem Vorbereitungstraining in Saas-Fee losgeht.

Dies ist nur ein kurzer Saisonrückblick, ohne viele Resultate und Erlebtes.

Mit sportlichen Grüssen  
Yves de Roche,  
Trainer RLZ Region Jungfrau

## INFO ALPIN



Alex



Brian



Joelle



Raffael



Thomas



Team

## INFO ALPIN

### Freestyle-JO

Am 12. Dezember 2011 startete ich mit acht motivierten Jungs in die Saison. Wir begannen mit den grundlegenden Sachen, die es zum Freestyle-Skifahren braucht. Nach etlichen Slope-Style und Powder Sessions der grosse Moment: Der Park öffnete seine Tore. Bevor wir uns jedoch an die Kicker wagten, mussten die Jungs die Sicherheits- und Verhaltensregeln im Park lernen. Diesen Part fanden sie etwas langweilig, doch sie merkten schnell, dass es ein grosses Anliegen von mir war und machten schlussendlich gut mit. Dann folgten die ersten Höhenflüge im Beginners Park am Oberjoch, ich merkte schnell das die Dudes auf den «kleinen» Kickern unterfordert waren und das zeigte sich

auch bei der häufigst gestellten Frage «gämer i White Elements Park?». Das ist der Park am Bärgelegg mit den riesen Jumps. Die Fortschritte waren zu meinem Erstaunen so gross, dass wir Ende Saison in den Pro Park wechseln konnten. Ich hatte grossen Spass, mit den Jungs zu arbeiten, so konnte auch ich meine Leidenschaft voll ausleben und einige Tricks vermitteln. Ich hoffe auch, dass wir nächsten Winter die Teilnehmerzahl noch steigern können und wieder gemeinsam den Park rocken. Ein grosser Dank an alle, die mitgemacht haben und bis nächstes Jahr in der Freestyle-JO.

Head Dude,  
Matthias Schenk

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| <b>Powder-Sessions</b> | Tiefschneefahren                      |
| <b>Slope-Tricks</b>    | Pisten Tricks (z. B. Rückwärtsfahren) |
| <b>Kicker/Jumps</b>    | Schanze                               |
| <b>Dudes</b>           | Jungs                                 |
| <b>Head Dude</b>       | Scheff vo de Jungs                    |



## INFO NORDISCH

### Erlebnisbericht zum Clublanglauf einer Langlauf-JOlerin

Das Clublanglauf-Rennen fand am 17. Februar 2012 in der Bodmi statt. Um 18.00 Uhr war unsere Besammlung. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir unsere «Rennstrecke». Nachher war die Startnummern-Ausgabe. Wir Kinder starteten zuerst. Der Parcours war recht anspruchsvoll. Auch teilweise lustig. Nachdem wir Kinder alle im Ziel waren, durften wir ein Getränk aussuchen. Alle warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Es war sehr spannend. Zufrieden begaben wir uns auf den Heimweg, je nach Resultat, glücklich oder enttäuscht.

Dankeschön an alle!  
Anja

### Abschlussbericht 2012 JO Nordisch

Wiederum ist ein erlebnisreicher JO-Winter vorüber. Zuerst mussten wir auf den lieben Schnee warten und dann gab es doch einen wunderschönen Winter mit all seinen Facetten.

In der Langlauf-JO waren diese Saison 6 Kinder. Vom Erstklässler mit zur Neuntklässlerin war alles dabei und dies natürlich auch mit sehr unterschiedlichem Niveau. Es waren alle gefordert; gemeinsam haben wir es gemeistert und es war überhaupt kein Hindernis. Dies spricht für die gute Harmonie und Zusammengehörigkeit der Truppe.

Wir genossen die gemeinsamen Mittwochnachmittage im Schnee. Es war immer allen wichtig, zusammen bei Spiel und

Unterricht Spass zu haben. Da wir keine «Rennläufer» sind, stand das Spiel meist im Vordergrund.

Die JOler bringen aber auch immer selbst Ideen oder Vorschläge mit oder gestalten auch mal einen Nachmittag. Unsere Älteste Olivia überraschte uns mal mit einem Hindernislauf. Da musste man zuerst das Nummernrikot anziehen – einen Eierlauf auf Skatingskis absolvieren – und zum Schluss einen Slalom mit Unihockey-Einlage zum Besten geben. Es gab natürlich immer mehr Ergänzungen und der Schwierigkeitsgrad nahm auch immer mehr zu. Spassfaktor: sehr hoch!

Die alpine Renn-JO hat es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, mit uns auf die Runde zu kommen. Die Interessen sind schon ziemlich unterschiedlich – aber es ist für alle immer eine tolle Sache.

Unser Renneinsatz kam schliesslich mit dem Clublanglauf. Es ist immer ein gelungener Abend mit Jung und Alt, Spezialisten und anfänglichen Könnern. Jeder kämpft sich durch die Runden und es wird gefachsimpelt wie an jedem anderen grossen Anlass auch.

Zum Schluss möchte ich meinen JOlern für ihren tollen Einsatz danken. Es hat mir viel Freude bereitet mit Euch ALLEN!

Nun; Skis einwachsen – und die Frühlingszeit geniessen! Bis zum nächsten Winter wünsch ich Euch allen eine schöne Zeit.

ä sportliche Gruss  
Bea Egger  
JO-Chefin Nordisch



## INFO NORDISCH



### Und noch etwas:

Am Abschluss-JO-Nachmittag haben mich meine JOler mit einem tollen Geschenk überrascht: Sie haben mir ein Bild überreicht mit Fotos vom Winter. Alle sind vertreten und mit lieben Zeilen haben sie sich für die Saison bedankt. Das ist Balsam für jedes Leiterherz!

Nochmals ganz herzlichen Dank für das schöne Bild – Ihr werdet mir in schöner Erinnerung bleiben!

Herzlichst,  
Bea

**Only the best in skiing and snowboarding**

Direkt bei Firstbahn/EWG



SNOWBOARDING | SKIING GRINDELWALD

Backdoor Shop, Schlössli, 3818 Grindelwald, 033 853 09 70, [www.backdoorshop.ch](http://www.backdoorshop.ch)

Testcenter



- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

**egger**  
CHR. EGGER AG

**Christian Egger**

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald

Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18

Natel 079 222 55 22

[www.egger-bodenbelaege.ch](http://www.egger-bodenbelaege.ch)

## WO MAN SICH TRIFFT Ihre Adresse in Grindelwald

### ● Hotel Hirschen

Familie P. Bleuer  
Telefon 033 854 84 84  
Kegelbahn  
Bekannt für gute Küche

### ● Restaurant Alpiglen

Telefon 033 853 11 30  
Es empfiehlt sich:  
Ursula Zwald

### ● Molkerei Gertsch

3818 Grindelwald  
Telefon 033 853 12 92  
Fax 033 853 23 55

### ● Bäckerei – Konditorei

A. Burgener  
3818 Grindelwald  
Tel. 033 853 12 76

### ● Ernst Wüthrich Architektur

Wir bauen, planen oder zeichnen  
Ihren Um- oder Neubau.  
Telefon 033 853 50 00

## SERIE: JUNIOREN AUF DEM SPRUNG AN DIE SPITZE

Neben der im Weltcup etablierten Martina Schild hat der Skiclub Grindelwald einige heisse Eisen im Feuer: Gegenwärtig vertreten sechs Juniorinnen und Junioren mit den Jahrgängen 1994 bis 1996 in regionalen und interregionalen Schweizer Kadem unseren Skiclub – das sind so viele wie schon lange nicht mehr!

Alyssa Schumacher und Andy Mey sind im Kader des Nationalen Leistungszentrums (NLZ). Dani Brawand und Matthias Haefeli sind im BOSV-Kader und haben schon ein beziehungsweise zwei Jahre Erfahrung mit FIS-Rennen.

Fränzi Rentsch und Björn Willems, ebenfalls im BOSV, sind neu von der JO aufgestiegen und schnuppern erstmals die Luft der FIS-Bühne. In einer dreiteiligen Serie begleitet die Skipost die sechs Fahrer und fragt jeweils zwei von ihnen, wo sie gerade stehen und wohin sie noch wollen. Im dritten Teil: Fränzi und Björn.

### **Skipost: Wie ist deine erste Saison bei den Junioren verlaufen?**

*Fränzi:* Meine Saison war nicht so gut. Ich bin in den Rennen sehr oft ausgefallen. Und wenn ich durchgekommen bin, hatte ich viele Böcke im Lauf. Einzig in Zermatt habe ich einigermaßen gute FIS-Punkte erreicht, so um die 80.

*Björn:* Mit den erreichten FIS-Punkten und Resultaten bin ich nicht so zufrieden. Aber das ist nicht so schlimm, weil es meine erste FIS-Saison war und ich zuerst Erfahrungen sammeln wollte.

### **Hast du dein Ziel in dieser Saison erreicht?**



*Björn Willems*

*Fränzi:* Mein Ziel war der Aufstieg ins NLZ-Kader, das habe ich klar verpasst.

*Björn:* Ich hätte gerne FIS-Punkte so um die 90/100 erreicht. Das habe ich kaum geschafft.

### **Wie sehen deine Ziele in der nächsten Saison aus?**

*Fränzi:* Mein Ziel muss das NLZ sein. Wenn ich es im nächsten Jahr nicht schaffe, wird es schwieriger. Denn dann kommen die jüngeren Jahrgänge hoch (Anm. d. Red.: Aufgrund einer Anpassung der Kategorien bei Swiss-Ski ist der Jahrgang 1996 zwei Jahre hintereinander der jüngste Juniorenjahrgang)

*Björn:* Ich möchte weiter Fortschritte machen und sicher so gegen 90/80 FIS-Punkte erreichen. Diese Saison habe ich gesehen, dass es nicht reichen wird, um nächsten Winter schon voll vorne dabei zu sein.

### **Wie war dein Leben so während des Winters?**

## **SERIE: JUNIOREN AUF DEM SPRUNG AN DIE SPITZE**

*Fränzi:* Ich war schon sehr viel unterwegs. Ich gehe in die 9. Klasse Real im Graben, habe aber in der Schule sehr oft gefehlt. Im Herbst hatten wir viele Gletschertrainings und ab November die ersten Rennen – bis Mitte April. Es gab für mich nichts anderes als Schule, Training oder Rennen. Die Lehrer haben aber viel Verständnis und mit der Schule klappt es gut.

*Björn:* Ich gehe in Beatenberg zur Schule. Am Mittwochnamstag hatte ich jeweils Skitraining, am Wochenende Training oder Rennen. Ich trainiere mit dem BOSV-Juniorenkader und wir hatten diverse Kondi- und Skikurse, schon im Sommer und im Herbst. Wenn ich nicht an FIS-Rennen war, habe ich auch am Berner Cup teilgenommen.

### **Wo siehst du deine Stärken und wo deine Schwächen?**

*Fränzi:* Konditionell muss ich noch etwas an mir arbeiten und auch mental bin ich nicht so gut – ich bin immer sehr nervös. Meine Stärke ist, dass ich gut «beissen» kann. Ich bin recht ehrgeizig.

*Björn:* Zu meinen Stärken gehört, dass ich schon skifahre, seit ich zweijährig bin. Und ich bin eher ein lockerer Typ. Was mir manchmal noch etwas fehlt, ist die Motivation fürs Konditraining. Aber ich mache es dann jeweils schon, denn ich weiss es muss sein.

### **Wenn du in deinem Umfeld etwas ändern könntest, auf das du momentan keinen Einfluss hast – was wäre das?**

*Fränzi:* Also unser BOSV-Juniorinnen-Team unter Patrick Marmet war super, wir hatten es immer sehr gut. Von daher bin ich mit meinem Umfeld sehr zufrieden. Ende April haben wir erfahren, dass Patrick leider zum NLZ wechselt – nun wissen wir noch nicht, wer unser Trainer ist. Ich hoffe, dass es wieder ein guter sein wird.

*Björn:* Ich bin zufrieden, so wie es ist, und werde nächstes Jahr wieder im BOSV-Junioren-Team fahren.



Fränzi Rentsch

## DIVERSES

### Witzkiste

Ein Mann steht im Schwimmbad am Beckenrand und ruft:  
«Das gibt es doch nicht!» Einige Minuten später wieder: «Das gibt es doch nicht!» Nach dem fünften Mal kommt der Bademeister, um sich zu erkundigen, was denn los ist. «Herr Bademeister, das können Sie sich nicht vorstellen. Gestern erst hat meine Frau schwimmen gelernt, und heute taucht sie schon 'ne halbe Stunde ...»

Eine etwas dickere Frau steht vor dem Spiegel und sagt:  
«Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?»  
Darauf der Spiegel: «Geh mal zur Seite, ich seh ja nichts!»

### Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

- **Bergrestaurant Männlichen**  
Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68
- **Berghaus Bort**  
Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet  
Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62
- **Bergrestaurant Pfingstegg**  
Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

## Nur Sport im Kopf



**Tel. 033 853 13 77**

**Ski  
Ski Rental  
Ski Service  
Sportswear  
Mode**



## DIVERSES

### Fränzi Mägert Schweizermeisterin

Der Skiclub Grindelwald gratuliert seiner Alpin-Snowboarderin zum Schweizermeistertitel 2012 und zu einer weiteren erfolgreichen Weltcupssaison!

Weiter so!



# *Die Mobiliar*

## *Versicherungen & Vorsorge*

**Hauptagentur Grindelwald**  
**Roland von Allmen**  
**Telefon 033 853 35 47**

**Philipp Mischler**  
**Telefon 033 828 62 62**  
**Telefax 033 828 62 83**